

Liebe Eltern,

wenn ihr Kind zubeißt, haben dann alle Zähne Kontakt?



Oder ist Ihnen aufgefallen, dass sie vorne durch die Zähne ihres Kindes in den Mundinnenraum durchschauen können wie auf dem Bild? Wenn ja, dann hat ihr Kind einen frontal offenen Biss, das bedeutet, nur die hinteren Zähne haben Kontakt beim Zubeißen klaffen sie vorne auseinander. Alle unsere Zähne sollten aber beim Zusammenbeißen Kontakt haben bei Kindern und bei Erwachsenen.

Wie entsteht ein frontal offener Biss? Meistens beginnt es mit einem Lutsch-Habit, d.h. Schnuller oder Daumen werden benutzt und je nach Dauer der täglichen Benutzung verhindert dieser Gegenstand, der ja vorne zwischen den Zähnen liegt, dass diese rauswachsen können (s. auch Infos zu Daumen und Schnuller).

Wenn dann der Schnuller oder Daumen abgewöhnt wurde, wachsen die Zähne häufig aufeinander zu, aber häufig nicht komplett und der Biss bleibt weiterhin vorne offen. Warum?

Schuld daran ist die Zunge bzw. ihre Lage. Die Zunge hat sich daran gewöhnt, dass vorne zwischen den Zähnen Platz ist. Was für ein gemütlicher Schlafplatz oder Ruheplatz. 😊

Meistens ist dann auch das Schluckmuster falsch. Die Zunge wird beim Schlucken nach vorne zwischen die Zähne gegen die Lippen gedrückt (Saug Schluckmuster - alle Babys saugen so) und damit entwickelt sich das Schlucken nicht zum Kauschluckmuster weiter mit der Zunge oben am Gaumen und Kontakt aller Zähne. Aber nur wenn alle Zähne Kontakt haben, können wir richtig Kauen und Abbeißen.



Die Folgen einer falschen Zungen-Ruhelage sind für die Zähne und Kieferentwicklung sind erheblich, da die Zunge der Wachstumsmotor für den Oberkiefer ist. Sie lässt diesen in die Breite und Länge wachsen, aber natürlich nur, wenn sie am Gaumen und nicht zwischen den Zähnen liegt.

Konkret heißt das häufig: schiefe Zähne (da die Kiefer nicht groß genug wachsen), evtl. ein Kreuzbiss (Oberkiefer zu schmal) und eben ein frontal offener Biss (Zähne berühren sich vorne nicht wegen der Zunge). Weitere Folgen können lispeln sein und: ihr Kind kann vorne zum Beispiel keine Karotte oder Apfel abbeißen.

Das Bild zeigt die richtige Verzahnung. Die Frontzähne haben Kontakt und die Zunge kann sich nicht zwischen den Zahnreihen einlagern.

Wenn Ihnen ein offener Biss bei Ihrem Kind aufgefallen ist, suchen Sie bitte einen Kieferorthopäden auf, der sich mit Frühbehandlung auskennt, und lassen sich beraten.



Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Kind falsch wächst.

Viel Erfolg wünscht Ihnen mykie[®]